

Kapelle in Leversbach in der Eifel : Rudolf Schwarz, Architekt, Köln und Frankfurt, unter Mitarbeit von Johannes Krahn, Architekt, Frankfurt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **36 (1949)**

Heft 4: **Kirchliche Architektur und Kunst**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

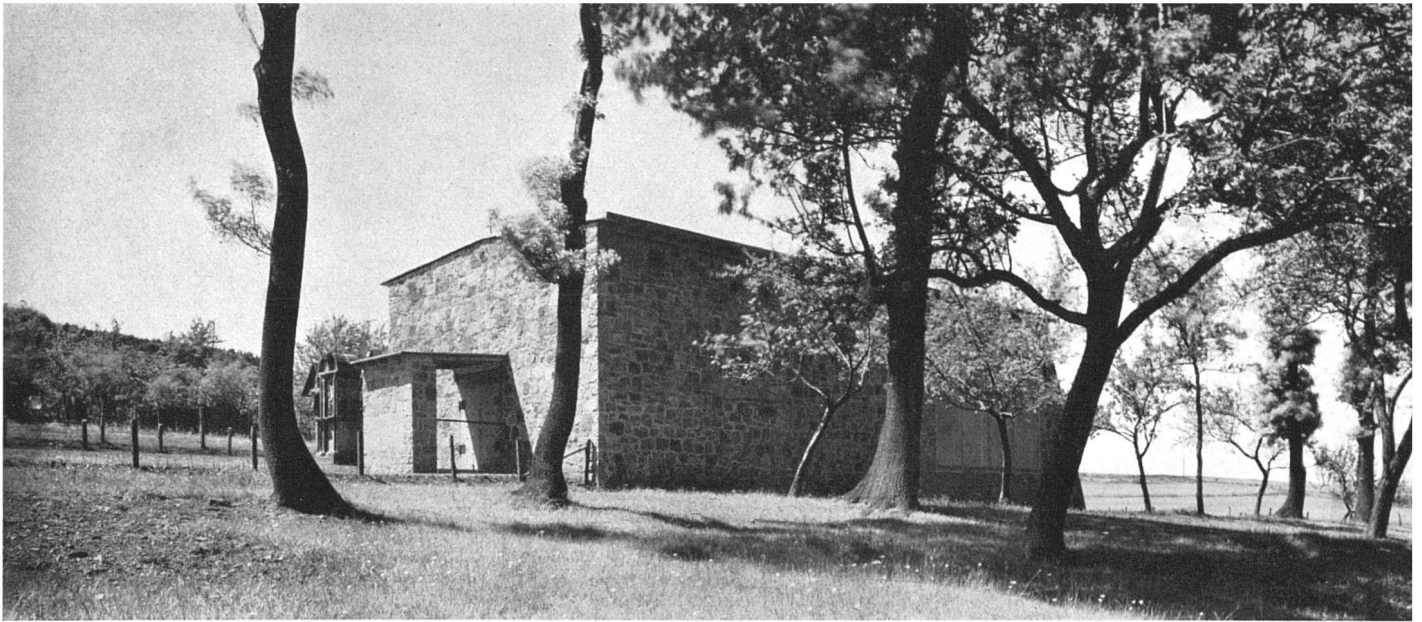
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Gesamtansicht / Vue d'ensemble / General view

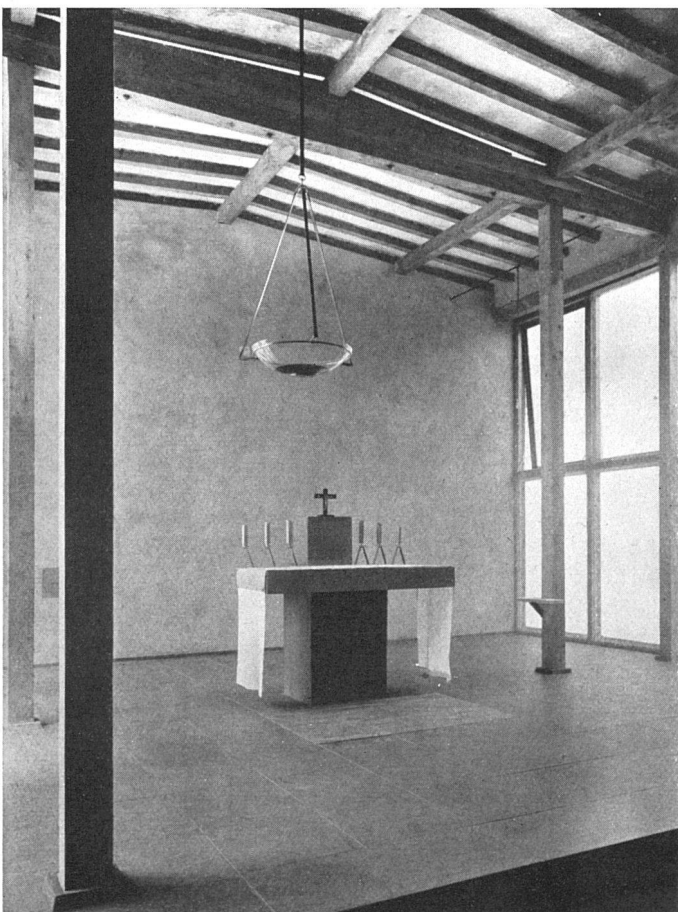
Kapelle in Leversbach in der Eifel

*Erbaut 1932 durch Rudolf Schwarz, Architekt, Köln und Frankfurt,
unter Mitarbeit von Johannes Krahn, Architekt, Frankfurt*

Diese kleine Kapelle einer armen Gemeinde wurde zum Teil in Selbsthilfe der Bauern aus Bruchsteinmauerwerk errichtet und zeichnet sich durch Einfachheit und kon-

struktive Sauberkeit aus. Der Altarteil ist um eine Stufe erhöht und zu beiden Seiten verglast. Der Bau wurde durch den Krieg zerstört.

Inneres mit Altar und ewigem Licht / L'intérieur, avec autel et la lampe ardente / Interior with altar and eternal flame



*Eingang mit eingelassenem, künstlerisch bearbeitetem Steinblock.
L'entrée et son bloc encastré en pierre travaillée / Entrance with arti-
cally worked stone-block Photos: Haus der Rheinischen Heimat, K*

